

# PRESSEMITTEILUNG

Von Arno Enners, AfD-Stadtsprecher Giessen  
21.9.2015

Alternative  
für  
Deutschland

**Die AfD Giessen sagt:**

**KLARES NEIN zum kostenlosen "City Ticket" für Asylbegehrende !**

Der Magistrat der Stadt Giessen setzt sich dafür ein, dass die nach Giessen eingereisten Asylbegehrender nun auch ein vom Land Hessen bezahltes City Ticket zur freien Nutzung der Stadtbusse erhalten sollen.

Die Begründung für diesen Einsatz: Das städtische Tarifsysteem sei zu kompliziert für Menschen, die nicht Deutsch sprechen. Somit soll durch kostenfreie Fahrkarten dem Problem des Schwarzfahrens entgegengewirkt werden.

Die AfD Giessen lehnt diese Vorgehensweise konsequent und entschieden ab.

Zum einen erhalten alle hier Eintreffenden bereits direkt am Ankunftstag Zuwendungen in jeglicher Form (Bargeld, Obdach, Essen, Kleidung, Gesundheitsversorgung usw.), zum anderen lehnen wir es strikt ab, unsere Gesetze, Regeln, Vorschriften und Bestimmungen für willkürlich in Deutschland Eintreffende Personen, abzuändern.

Wir fragen uns, was machen Touristen die kein Deutsch können ? Was machen die 7500 Analphabeten, die es laut Bundesdurchschnitt in Giessen geben dürfte ? Fahren diese Personen auch alle schwarz oder bemühen sie sich darum, eine Leistung für eine Gegenleistung in Anspruch zu nehmen ?

Das Vorgehen der Stadt ist ein Schlag ins Gesicht für jeden Bürger, der diesen Staat finanziert. Weiterhin werden diejenigen einheimischen Bürger, die über nur geringe Einkommen, Ausbildungsvergütungen oder Renten verfügen, durch diese Maßnahme verhöhnt - und in höchstem Maße diskriminiert.

Die Aufgabe, ein verständliches Tarifsysteem zu erstellen, ist Aufgabe der Stadt und der Verkehrsbetriebe. Man muss es nur wollen. Dann heißt es aber: Zuerst an die eigenen Bürger denken. Dann erst an alle anderen. Das wäre dann das, was die Altparteien sich gerne auf die Fahnen schreiben: "sozial gerecht" zu sein.

Alternative für Deutschland  
Kreisverband Giessen  
Postach 10 01 23  
35331 Giessen